## Appell zum 8. Mai 2020 75. Jahrestag der Befreiung

## NEIN ZUR SPRACHE DER GEWALT, JA ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

75 Jahre nach Kriegsende ist der Frieden wieder bedroht. Vieles ist unsicher geworden, neue Gefahren sind hinzugekommen. Die schnell zusammengewachsene Welt zeigt neue Formen der Gewalt und Verletzlichkeit. Die soziale Spaltung wird tiefer, die vom Menschen gemachte Klimakrise, die Zerstörung der Ernährungsgrundlagen und der Kampf um Rohstoffe kommen hinzu. Auch die weltweite Ausbreitung der Corona-Pandemie wird genutzt, autoritäre Strukturen zu schaffen und Ungleichheit zu zementieren. Nationalisten versuchen, die Unsicherheit für ihre miese Propaganda zu nutzen. Auch in Europa ist der Frieden brüchig.

Wer den Frieden will, muss für den Frieden kämpfen. Die häufig zu hörende Forderung, Europa müsse die "Sprache der Macht" (Münchner Sicherheitskonferenz) lernen und seine militärischen Fähigkeiten ausbauen, ist absolut falsch. Mehr Militär löst keines unserer Probleme. Wir brauchen vielmehr eine Zivilisierung der sozialen, ökologischen und ökonomischen Konflikte. Andernfalls kehren die Gespenster der Vergangenheit zurück, die nur zu Tod und Zerstörung führen können.

Ein neuer Rüstungswettlauf ist bereits voll im Gange. Auf nur zehn Länder entfallen 75 Prozent der weltweiten Militärausgaben. Deutschland steht dabei auf Platz acht. Die Ausgaben für Rüstung und Militär steigen weiter an, neue Atomwaffen sollen stationiert werden, die noch schneller und noch zerstörerischer sind als alles was bisher war. In der digitalen Welt wächst die Gefahr, dass sie auch eingesetzt werden.

Das 21. Jahrhundert darf nicht zu einem Jahrhundert der Konfrontation und Gewalt werden. Unsere Aufgaben heißen vielmehr: Aufbau einer gesamteuropäischen Friedensordnung, Stärkung der Vereinten Nationen, weltweite Abrüstung und Rüstungskontrolle, friedliche Beilegung ökonomischer, sozialer und ökologischer Konflikten. Wir unterstützen die Initiative des UN-Generalsekretärs für einen sofortigen weltweiten Waffenstillstand. Unsere Verantwortung ist eine Politik globaler Gerechtigkeit.

Wir sind viele und in der Demokratie nicht ohnmächtig. Wir sagen Nein zu einer Sprache der Gewalt, aber Ja zu einer Kultur des Friedens, der Vernunft und der Verständigung. Wir sagen Nein zu einer Erhöhung der Militärausgaben! Ja zu Abrüsten statt Aufrüsten! Ja für eine neue Entspannungspolitik jetzt!

Für die Initiatoren: Peter Brandt | Reiner Braun | Michael Müller

Liste der Erstunterzeichner: auf der Rückseite

## Erstunterzeichner des Appells: (Stand 2. April 2020):

Dr. Malte Albrecht, Vorsitzender Naturwissenschaftler für den Frieden | Olaf Bandt, Vorsitzender des BUND | Dr. Dietmar Bartsch MdB | Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, ehem. Präsidentin Universität Göttingen | Dr. Wolfgang Biermann, Neue Entspannungspolitik Jetzt! Roland Blach, DFG-VK Baden-Württemberg | Prof. Dr. Karl-Hans Bläsius, Atomkrieg aus Versehen | Prof. Dr. Peter Brandt, Neue Entspannungspolitik Jetzt!, Historiker | Reiner Braun, Internationales Friedensbüro | Manfred Breuckmann, Sportreporter und Autor | Prof. Dr. Stephan Bröchler, Politikwissenschaftler | Culcha Candela, Musiker | Dr. Hertha Däubler-Gmelin, Bundesministerin a. D. | Sevim Dagdelen MdB | Daniela Dahn, Schriftstellerin | Renan Demirkan, Schauspielerin | Prof. Dr. Klaus Dörre, Sozialwissenschaftler | Martin Donat, Sprecher BI Wendland | Wolfgang Ehmke, Schriftsteller | Dr. Matthias-W. Engelke, Förderkreis Darmstädter Signal | Dagmar Enkelmann, Vorstandsvorsitzende der Rosa Luxemburg Stiftung | Dr. Gernot Erler, Staatsminister a. D. | Dr. Ute Finckh-Krämer, ex-MdB | Sina Frank, Sprecherin der Naturfreundejugend | Dr. Thomas Gebauer, Medico-International | Wolfgang Gehrke, ex MdB Dr. Rolf Gössner, Rechtsanwalt, Publizist, Internationale Liga für Menschenrechte | Christoph Götz, Vorsitzender Bundesjugendwerk AWO | Susanne Grabenhorst, IPPNW | Ulrich Grober, Schriftsteller | Wendelin Haag, Sprecher der Naturfreundejugend | Hermann Hack, bildender Künstler | Prof. Dr. Frigga Haug, Sozialwissenschaftlerin | Barbara Heller, Friedensinitiative Bremen | Prof. Dr. Peter Hennicke, Energieforscher | Dietmar Hexel, DGB-Vorstandsmitglied a. D. | Uwe Hiksch, Bundesvorstand der Naturfreunde | Reiner Hoffmann, DGB-Vorsitzender | Jörg Hofmann, Vorsitzender der IG Metall | Prof. Dr. Pierre Ibisch, Waldökologe | Philipp Ingenleuf, Netzwerk Friedenskooperative | Prof. Dr. Hans Joas, Soziologe | Harald Jochums, Architekt | Kristine Karch, Netzwerk Nein zu Krieg | Tobias Köck, Vorsitzender des Deutschen Bundesjugendrings, Solidaritätsjugend | Kevin Kühnert und der Bundesvorstand der Jusos Jürgen Lamprecht, NF-Vorsitzender Hessen | Dr. Rainer Land, Thünen-Institut | Sabine Leidig MdB | Wolfgang Lemb, geschäftsführendes Vorstandmitglied der IG Metall | Ewald Lienen, ehem. Bundesligafußballer | Rolf Mantowski, Bundesvorstand Naturfreunde | Prof. Dr. Mohssen Massarrat, Ökonom | Hilde Mattheis MdB | Dennis Melsa, Bundesjugendsekretär | Dr. Richard Meng, Staatssekretär a. D. | Prof. Dr. Wolfgang Merkel, Wissenschaftszentrum Berlin | Dr. Matthias Miersch MdB | Dr. Hans Misselwitz, Staatssekretär a. D. | Michael Müller, Bundesvorsitzender der Naturfreunde | Prof. Dr. Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings | Willy van Ooyen, Friedens- und Zukunftswerkstatt | Prof. Dr. Norman Paech, Rechtswissenschaftler | Gerd Pflaumer, Darmstädter Signal | Roxana Pilz, Vorsitzende Bundesjugendwerk AWO | Myriam Rapior, Sprecherin der BUNDjugend | Christiane Reymann, Autorin | Norbert Richter, pax christi-Bundesvorsitzender | Prof. Dr. Holger Rogall, Umweltökonom | Clemens Ronnefeld, Internationaler Versöhnungsbund | Dr. Alex Rosen, Vorsitzender des IPPNW | Prof. Dr. Werner Ruf, Politikwissenschaftler | Prof. Dr. Jürgen Scheffran, Friedensforscher | Uwe Werner Schierhorn, Atomkrieg aus Versehen | Regina Schmidt-Kühner, Bundesvorstand der Naturfreunde | Dr. Friedrich Schorlemmer, Publizist und Theologe | Prof. Dr. Gesine Schwan, ehem. Präsidentin Viadrina – Humboldt-Universität | Tilmann Schwenke, Bundesvorstand Naturfreunde | Silly, Musiker | Prof. Dr. Udo Simonis, Umweltwissenschaftler | Dr. Ute Scheub, Autorin | Renate Schmidt, Bundesministerin a. D. | Jörg Sommer, Vorsitzender der Deutschen Umweltstiftung | Prof. Klaus Staeck, Grafiker | Prof. Dr. Johano Strasser, ehem. Präsident der deutschen PEN | Maritta Strasser, Geschäftsführerin Naturfreunde | Prof. Dr. Michael Succow, Biologe | Marlis Tepe, Vorsitzende der GEW | Dr. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a. D. | Bernhard Trautvetter, Friedensinitiative Essen | Dr. Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall | Kathrin Vogler MdB | Dr. Antje Vollmer, Bundestagsvizepräsidentin a.D. | Dr. Sarah Wagenknecht MdB | Peter Wahl, Wissenschaftlicher Beirat ATTAC | Konstantin Wecker, Sänger | Gunda Weidmüller, Hamburger Friedensforum | Prof. Dr. Hubert Weiger, ehem. Vorsitzender des BUND | Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ehrenpräsident des Club of Rome | Clara Wengert, Bundesvorstand Naturfreund, Bundesjugendring | Frank Werneke, Vorsitzender ver.di | Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin a. D. | Steffen Wilbrandt, Journalist und Grafiker | Lucas Wirl, Geschäftsführer IALANA | Gaby Witt, Sprecherin AG Frieden | Guido Zeitler, Vorsitzender der Gewerkschaft NGG | Burkhard Zimmermann, Friedensgruppe SPD-Berlin | Olaf Zimmermann, Geschäftsführer Deutscher Kulturrat | **Dirk Zöllner**, Sänger

Für die Finanzierung einer Anzeige in einer überregionalen Zeitung sind wir auf Spenden und Unterstützung angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu beitragen können.

Bitte überweisen Sie, wenn möglich mindestens 20 Euro auf eines der Konten:

- Konto Unterstützung NaturFreunde Deutschlands e.V., Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE91 6602 0500 0008 7070 05, Naturfreunde DE "Stichwort 8. Mai", oder
- Konto Unterstützung internationales Friedensbüro, IBAN: DE23 1005 0000 0190 6331 58, "Stichwort 8. Mai"

Herzlichen Dank

## Für die Initiatoren:

Peter Brandt | Reiner Braun | Michael Müller